

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2022



1.

Laut Einschätzung der Polizei ist die Silvesternacht relativ ruhig verlaufen. Es seien weniger Feiern, weniger Probleme mit Trunkenheit und Streit und damit auch weniger Körperverletzungen zu verzeichnen gewesen. Trotz des Verkaufsverbots werden aber Böller und Raketen gezündet. In der Nacht brennt ein Altkleidercontainer. Auf der Schäfferstraße zerstört am Neujahrmorgen ein Böller einen Briefkasten. Herumfliegende Teile beschädigen ein parkendes Auto. (SZ, 3.1.2022, S. 7)

Das erste Baby des neuen Jahres kommt in den Oberlausitz-Kliniken zur Welt. Der Junge heißt Matteo, ist 50 Zentimeter groß und 2760 Gramm schwer. Das Krankenhaus verzeichnet für 2021 einen leichten Geburtenanstieg. 795 Kinder kommen zur Welt; 20 mehr als im Jahr zuvor. Davon sind elf Zwillingsgeburten. Die Hitliste der beliebtesten Vornamen führen bei den Mädchen Mia, Leni und Charlotte an; bei den Jungen sind es Oskar und Matteo sowie Liam. (SZ, 6.1.2022, S. 14)

3.

Obwohl laut Corona-Notfallverordnung nur ortsfeste Versammlungen mit maximal zehn Personen erlaubt sind, versammeln sich am Montag rund 1.000 Personen zum Corona-Protest auf dem Kornmarkt. Bei einem Aufzug kommt es auf der Wallstraße zu einem Gerangel zwischen Polizei und Protestierenden. Laut Polizei werden 19 Strafanzeigen aufgenommen. Ein 21-Jähriger, der versucht hat, die Polizeikette mit hoher Geschwindigkeit zu durchbrechen, wird festgenommen. Gegen ihn wird ein beschleunigtes Verfahren eingeleitet. Außerdem wird gegen einen weiteren 21-Jährigen ermittelt, der einem Polizisten gegen die Brust getreten haben soll. In einem Fall wird von Amts wegen gegen die Polizei wegen des Einsatzes von Pfefferspray ermittelt.

(SZ, 4.1.2022, S. 13) (SZ, 5.1.2022, S. 15) (SZ, 7.1.2022, S. 13)

10.

Erneut kommt es bei Corona-Protesten zu Ausschreitungen. Eine Gruppe gewaltbereiter Personen bewirft Polizisten mit Flaschen und Pflastersteinen. Die Beamten leiten 19 Ermittlungsverfahren ein. Es nehmen rund 800 Personen an Aufzügen in der Innenstadt teil. Die meisten Teilnehmer verhalten sich friedlich. (SZ, 12.1.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 15.1.2022, S. 6)

11.

Das Kornmarkt-Center hat wegen der Corona-Pandemie ein schlechtes Weihnachtsgeschäft zu verzeichnen. Branchenabhängig liegen die Umsatzrückgänge teilweise bei über 50 Prozent gegenüber dem üblichen Weihnachtsgeschäft. Wegen der 2-G-Regelung bleiben zahlreiche Besucher aus. (SZ, 11.1.2022, S. 15)

12.

Bautzen hat eine 100-Jährige mehr. Johanna Schulze feiert im Kreise ihrer Lieben ihr rundes Jubiläum. Sie arbeitete bis zum Renteneintritt in einem Fernmeldetechnik-Betrieb. (Oberlausitzer Kurier, 15.1.2022, S. 6)

15.

In der Bahnhofstraße 18 wird ein „Haus des Jugendrechts“ eingerichtet. Unter einem Dach sollen dort Staatsanwaltschaft, Polizei und Jugendgerichtshilfe zusammenarbeiten und sich mit Fragen der Prävention, Ahndung und Verfolgung von Jugendkriminalität beschäftigen. Es dient auch als Anlaufstelle für Jugendliche, wenn sie Hilfe benötigen. Im „Haus des Jugendrechts“ sind 13 Mitarbeiter tätig. (SZ, 14.1.2022, S. 15)

Bautzen bekommt ein Stadtspiel. Mit der Stadtspiel-Box kann eine interaktive Stadtbesichtigung in Form einer Schnitzeljagd unternommen werden. Diese umfasst elf Stationen, an denen man wissenswerte Details erfährt. Die Stadtspiel-Boxen sind im Internet zu bestellen. (SZ, 15.1.2022, S. 17)

15.

Der Fußball-Oberligist FSV Budissa Bautzen hat einen neuen Geschäftsstellenleiter: René Meißner koordiniert jetzt den Geschäftsbetrieb. Er ist auch als Vorstand des Innenstadt-Vereins und Fitness-Coach bekannt.

(Oberlausitzer Kurier, 15.1.2022, S. 5) (SZ, 17.1.2022, S. 17)

17.

An den Corona-Protesten nehmen über 1.000 Menschen teil. Im Mittelpunkt steht diesmal die einrichtungsbezogene Impfpflicht im Gesundheitswesen. Ein 26-Jähriger wird wegen des Verdachts auf Volksverhetzung angezeigt. Er soll drei Kinder am Kornmarkt rassistisch beleidigt haben.

(SZ, 19.1.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 22.1.2022, S. 1)

20.

Das „Italienische Eck“ in der Wendischen Straße muss wegen Personalmangel schließen. Fünf Jahre lang wurden hier italienische Spezialitäten verkauft; es gab einen Mittagstisch und Weinabende.

(SZ, 20.1.2022, S. 15)

Der sorbische Komponist Juro Mětšk stirbt im Alter von 67 Jahren. Er gilt als einer der wichtigsten sorbischen Komponisten des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts. 2017 erhielt er die höchste sorbische Auszeichnung, den Ćišinski-Preis.

(SZ, 31.1.2022, S. 9)

24.

Als Vertreter der Initiative „Bautzen gemeinsam“ nimmt Pfarrer Christian Tiede im Berliner Schloss Bellevue an einem Podiumsgespräch bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier teil. Es geht um „Hass und Gewalt in Zeiten der Pandemie“.

(SZ, 22.1.2022, S. 15)

24.

Über 2.000 Personen nehmen an den Corona-Protesten teil. Vor dem Landratsamt kündigt Vize-Landrat Udo Witschas an, das Betretungsverbot für ungeimpfte Mitarbeiter im Gesundheitswesen nicht umzusetzen. Er erntet dafür harsche Kritik.

(SZ, 26.1.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 29.1.2022, S. 1)

25.

In einem Brief an Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer spricht sich Landrat Michael Harig gegen die Impfpflicht im Gesundheitswesen aus. Die Umsetzung sei aus seiner Sicht nicht machbar und die Ziele nicht erreichbar.

(SZ, 25.1.2022, S. 13)

27.

Aufgrund der Corona-Lage findet das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus nur in ganz kleiner Runde statt. Oberbürgermeister Alexander Ahrens und Stadträtin Andrea Kubank legen am Gedenkstein für die Opfer des KZ-Außenlagers Groß-Rosen am Waggonbau Blumen nieder.

(SZ, 28.1.2022, S. 15)

28.

Mit einem Lichterzug erinnern 850 Bautzener an die Opfer der Corona-Pandemie. Sie folgen einem Aufruf der Initiative „Bautzen gemeinsam“. Bis dahin waren rund 1.300 Menschen aus dem Landkreis an oder mit Corona verstorben.

(SZ, 29.1.2022, S. 17)

30.

Sturmtief Nadia fegt mit Windgeschwindigkeiten bis zu 90 Stundenkilometern auch über die Stadt Bautzen. Der Sturm schiebt einen großen Kleidercontainer auf eine Kreuzung. Trilex-Züge sind mit Ästen auf den Gleisen konfrontiert. Eine große Buche stürzt auf das Sorbische Institut in der Bahnhofstraße und beschädigt das Sorbische Kulturarchiv.

(SZ, 31.1.2022, S. 7)

31.

An der Neustädter Straße brennt der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses, den die Feuerwehr löscht. Ein Ehepaar wird im Rettungswagen behandelt. Ein 48-Jähriger wird mit leichten Verbrennungen ins Krankenhaus gebracht. Die Brandopfer erfahren danach viel Hilfsbereitschaft. Anwohner sammeln Spenden und die Firma Hentschke Bau GmbH hilft beim Wiederaufbau des Dachstuhls und stellt einen Container zur Verfügung.

(SZ, 1.2.2022, S. 15) (SZ, 22.2.2022, S. 17)

Februar

1.

Das Internetportal Booking.com kürt die Stadt Bautzen zu einer der zehn gastfreundlichsten Städte Deutschlands. Konkret landet die Stadt an der Spree auf Platz 5. Je mehr Unterkünfte in der Stadt eine gute Bewertung aufweisen können, desto höher ist ihr Platz in der Rangliste.

(SZ, 1.2.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 5.2.2022, S. 6)

4.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens schreibt einen offenen Brief an Ministerpräsident Michael Kretschmer. Er kritisiert darin eine geplante Impfpflicht und die Verkürzung des Genesenen-Status. Ahrens hält eine Impfpflicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht verhältnismäßig und findet, dass sie an der gegenwärtigen Situation nichts ändern würde.

(SZ, 4.2.2022, S. 15)

7.

3.000 Demonstrierende ziehen durch die Bautzener Innenstadt. Sie protestieren vor allem gegen die geplante Impfpflicht im Gesundheitswesen. Die Demonstration verläuft ruhig. Ein Mann erhält eine Ordnungswidrigkeits-Anzeige, weil er Pyrotechnik mit sich geführt haben soll.

(SZ, 9.2.2022, S. 13)

8.

Die Druckerei von Heinrich Schleppers feiert ihr 90-jähriges Bestehen. Der 68-jährige Inhaber war 52 Jahre im Beruf, davon 45 Jahre selbstständig. Bereits im Dezember hatte er den Betrieb an seinen Nachfolger Robert Czynowski übergeben. Zum Monatsende geht er endgültig in den Ruhestand. Das Jubiläum wird nur intern und nicht groß gefeiert. Das soll nachgeholt werden, wenn der Umbau eines ehemaligen Speisesaals zum neuen Betriebsgebäude abgeschlossen ist. Der CDU-Stadtrat wird sich weiterhin als solcher und in der Initiative „Bautzen gemeinsam“ engagieren.

(SZ, 12.1.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 15.1.2022, S. 1)

(Amtsblatt der Stadt Bautzen, 19.2.2022, S. 2)

10.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit findet ein Gespräch statt, zu dem der OB-Kandidat der CDU, Karsten Vogt eingeladen hat. Teilnehmer sind Vertreter der Montags-Mahnwache, Demonstrationsteilnehmer, Vertreter des Sozialforums Bautzen und der Stadtpolitik sowie Gewerbetreibende. Die Teilnehmer veröffentlichen eine gemeinsame Erklärung, in der es heißt, dass sie jegliches gewalttätiges Handeln, egal, ob physisch oder verbal und aus welcher Motivation heraus, verurteilen. Es brauche offene und politisch neutrale Gesprächsformate, die gemeinsam gefunden werden sollen. Die FDP kritisiert im Nachhinein, dass die Teilnehmer nicht klar benannt wurden.

(SZ, 16.2.2022, S. 15) (SZ, 23.2.2022, S. 15)

14.

Am Hang unterhalb der Ortenburg werden insgesamt 30 Bäume gefällt. Bei einer Gehölzkontrolle war festgestellt worden, dass die betreffenden Bäume krank sind und umzustürzen drohen. Als Ersatz werden insgesamt 45 neue Bäume gepflanzt; die ersten Pflanzungen erfolgten bereits Ende 2021. In diesem Jahr kommen 27 neue Bäume in die Erde.

(SZ, 14.2.2022, S. 8)

14.

Bei den Corona-Protesten werden 3.700 Teilnehmer gezählt. Laut Polizei habe ein Teilnehmer gegen das Vermummungsverbot verstoßen. Gegen einen weiteren wird wegen Verdacht auf Beleidigung und Widerstand gegen einen Vollstreckungsbeamten ermittelt.

(SZ, 16.2.2022, S. 13)

15.

Die sächsische Tourismus-Ministerin Barbara Klepsch besucht das Reisebüro von Andreas Thomas am Lauengraben. Der Reiseveranstalter musste in der Corona-Krise starke Einsatzeinbußen hinnehmen und sagt, dass er es ohne Corona-Hilfen nicht geschafft hätte.

(SZ, 16.2.2022, S.15) (Oberlausitzer Kurier, 19.2.2022, S. 7)

Mit einem ungewöhnlichen Fall muss sich das Amtsgericht Bautzen befassen. Vor Gericht steht ein Angeklagter, der im Sommer 2021 dem Bautzener Theaterintendanten Lutz Hillmann einen Faustschlag verpasst hatte. Dieser war zusammen mit einem Schauspieler und einer weiteren Person nach der Premierenfeier des Sommertheaters gegen 3 Uhr auf dem Heimweg gewesen.

Die drei hatten Lärm gemacht, von dem sich der Anwohner gestört fühlte. Der Angeklagte muss wegen Körperverletzung 50 Tagesstrafe zu je 30 Euro zahlen.

(SZ, 17.2.2022, S. 14) (Oberlausitzer Kurier, 19.2.2022, S. 5)

17.

Bei der Bautzener Berufsfeuerwehr wird ein neuer Rüstwagen stationiert. Das Fahrzeug gehört dem Freistaat Sachsen; das Landratsamt hat es in der Bautzener Feuerwache stationiert, weil diese rund um die Uhr besetzt ist. Das neue Fahrzeug hat rund 480.000 Euro gekostet und wird unter anderem bei Unfällen, Hauseinstürzen oder Türöffnungen genutzt.

(SZ, 17.2.2022, S. 14)

17.

Heftiger Sturm richtet Schäden an und sorgt für Einschränkungen im Bahnverkehr. Die Feuerwehr muss umgestürzte Bäume und lose Dachteile beseitigen. Auf der Neutechnitzer Straße prallt ein Auto gegen einen umgestürzten Baum.

(SZ, 18.2.2022, S. 13)

19.

4.000 Schulrucksäcke, die im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz gepackt wurden, sind in Tansania angekommen und werden an die Grundschulen verteilt. Seit nunmehr 16 Jahren bekommen Schulanfänger im Partner-Kirchenbezirk Meru zum Schulstart blaue, bepackte Rucksäcke.

(SZ, 19.2.2022, S. 16)

25.

Peter-Paul Straube, der frühere Rektor des Bischof-Benno-Hauses Schmochtitz, verurteilt die Invasion Russlands in die Ukraine scharf. Er hat viele Freunde in der Ukraine. Mit seinen Mitstreitern plant er Unterstützungsaktionen, die über den „St. Wolodymyr Fonds“ in Lwiw/Lemberg laufen sollen. Die Landkreisverwaltung bereitet sich auf Flüchtlinge vor und bittet um Spenden.

(SZ, 25.2.2022, S. 13) (SZ, 1.3.2022, S. 13)

März**1.**

Bäckermeister Volker Knobloch aus Oberförstchen eröffnet in der Inneren Lauenstraße seinen „Brotsalon“. Das Besondere daran: Nicht verkaufte Brote und Brötchen werden nicht weggeworfen, sondern zu kleinen Gerichten veredelt.

(SZ, 1.3.2022, S.15)

1.

100 Menschen versammeln sich zu einer Friedenskundgebung, zu der der Kreisverband der Linken aufgerufen hat. Es wird kritisiert, dass Deutschland Waffen in die Ukraine liefern will. Eine Gruppe Jugendlicher versucht die Versammlung zu stören und wird von der Polizei des Platzes verwiesen.

Oberbürgermeister Alexander Ahrens erinnert daran, dass die Oberlausitz auch slawische Wurzeln hat und sichert allen Hilfe zu, die Unterstützung brauchen.

(SZ, 3.3.2022, S. 13)

3.

Ein Hilfstransport startet von Bautzen aus in die Ukraine. An Bord der Transporter sind vor allem medizinisches Material, aber auch Schlafsäcke und festes Schuhwerk. Organisiert wird der Transport durch die Initiative „EuroMaidan-Sachsen“.

(SZ, 3.3.2022, S.13) (Oberlausitzer Kurier, 5.3.2022, S. 1) (SZ, 7.3.2022, S.7)

Per Bus kommen die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine an. Sie werden bei der Josua-Gemeinde begrüßt, mit Essen versorgt und über Hilfsangebote informiert.

(SZ, 4.3.2022, S.15) (SZ, 5.3.2022, S.17)

5.

Die Mehrzweckhalle am Schützenplatz dient ab sofort als Notunterkunft für ukrainische Flüchtlinge. Das Technische Hilfswerk stattet die Halle entsprechend aus. Das Landratsamt richtet einen Notdienst für ankommende Flüchtlinge ein, die noch keine Unterkunft haben.

(SZ, 5.3.2022, S. 15) (SZ, 7.3.2022, S. 7) (SZ, 8.3.2022, S. 15)

(SZ, 10.3.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 26.3.2022, S. 1)

10.

Die Spritpreise klettern erstmals über die Zwei-Euro-Marke. Die Preise treffen vor allem die Spediteure. Die Entwicklung könne existenzbedrohend sein, befürchten auch Busunternehmen.

(SZ, 10.3.2022, S. 13)

13.

Das Sorbische National-Ensemble (SNE) und weitere sorbische Kulturgruppen veranstalten in der Stadthalle „Krone“ zwei Benefizkonzerte zugunsten der Kriegsoffer in der Ukraine. Die Veranstaltungen bringen insgesamt 13.600 Euro ein. Die Einnahmen werden an die Sozialstiftung „St. Wolodymyr Fonds“ der ukrainisch-katholischen Kirche überwiesen, welche Flüchtlingen und vom Krieg geschädigten Menschen hilft.

(SZ, 15.3.2022, S. 13)

14.

Im Museum Bautzen ist eine neue Sonderausstellung zu sehen. Die Schau „1.000 Jahre Oberlausitz. Menschen – Burgen – Dörfer“ zeigt, wie die Lausitzer vor 1.000 Jahren lebten. Eines der Ziele der Ausstellung ist es, den Menschen des 11. Jahrhunderts ein Gesicht zu geben und z.B. zu dokumentieren, was sie aßen.

(SZ, 14.3.2022, S.10)

19.

Im Domowina-Verlag erscheint das Handbuch „Sorbische Denkmale“ von Gertrud Mahling. Die Neuerscheinung beschreibt über 260 Gedenkstätten in der Ober- und Niederlausitz, in ganz Deutschland und im Ausland. Die Autorin bietet umfassende Informationen zur Geschichte und Ausstattung der Objekte und stellt die gewürdigte Person oder das Ereignis vor.

(Mitteilungsblatt, 19.3.2022, S. 3)

21.

Erstmals geht es bei der Montagsdemonstration auch um den Ukraine-Krieg. 1.650 Personen nehmen daran teil. Der umstrittene Moderator Ken Jepsen, mit bürgerlichem Namen Kayvan Soufi-Siavash, hält eine Rede und spricht über den Irak-Krieg, über das Verhalten von China in Konflikten, über die deutsche Wiedervereinigung und über die Kuba-Krise. In der Ukraine-Krise gehe es hauptsächlich ums Geld, sagt er.

(SZ, 23.3.2022, S. 13)

22.

Das Lausitz-Monopoly geht an den Start. 22 Städte und Gemeinden haben es auf das Spielbrett geschafft. Der Stadt Bautzen fällt eine besondere Rolle zu: Sie ist der teuerste Ort und kostet 400 Monopoly-Dollar. Es handelt sich also um das Feld, das beim klassischen Monopoly die Schlossallee ist. Eine Spielbrettseite ist auf Deutsch gestaltet, die andere auf Sorbisch. Außerdem gibt es bei den Ereigniskarten auch einen Sorbisch-Kurs zu absolvieren.

(SZ, 22.3.2022, S. 13)

23.

Im Kornmarkt-Center schließen die Modeboutique Orsay und das Kosmetikgeschäft Yves Rocher. Im ehemaligen Sympatico-Geschäft, das bereits geschlossen ist, soll eine Filiale des Bubble Tea Anbieters BoBoQ einziehen.

(SZ, 23.3.2022, S.15)

25.

Das Umspannwerk Bautzen Süd wird neu gebaut. Das Unternehmen Sachsen Energie beginnt mit dem Abriss der alten, 1975 errichteten Anlagen. Durch den Ersatzneubau soll die Leistungsfähigkeit gesteigert und die Stromnetze für die steigende Einspeisung erneuerbarer Energien sowie die E-Mobilität fit gemacht werden.

(SZ, 25.3.2022, S. 15)

An dem deutschlandweit ausgerufenen Klimastreik nehmen in Bautzen nur etwa 20 bis 30 Personen teil. Aufgerufen dazu hat das im vergangenen Dezember gegründete Klimabündnis Bautzen. Unter anderem fordert das Bündnis einen Klimaschutz-Manager für Bautzen.

(SZ, 26.3.2022, S.17)

26.

Die CDU nominiert auf ihrer Mitgliederversammlung den Beigeordneten des Landrates Udo Witschas als Kandidaten für die Landratswahl am 12. Juni. Für die AfD wird der Landtagsabgeordnete Frank Peschel vom Kreisverband ins Rennen geschickt.

(SZ, 28.3.2022, S. 7)

28.

Ein Wasserschaden im Haus 2 des Melanchthon-Gymnasiums führt zum Schulausfall für etliche Schüler. Eine defekte Wasserleitung im zweiten Stock führt im Verlauf des Wochenendes zu Schäden in den darunter liegenden Klassenräumen. Im Informatikraum fällt ein Stück Decke herab. Die Schüler werden in Ausweichräumen unterrichtet.

(SZ, 29.3.2022, S. 15)

Am Beginn der Montags-Mahnwache schreitet die Polizei ein, weil eine Teilnehmerin mit Klebeband ein „Z“ auf ihrer gelben Warnjacke befestigt hat. Die Beamten entfernen den Buchstaben und erstatten Anzeige wegen Billigung von Straftaten. Die Polizei geht davon aus, dass der Eindruck erweckt werden soll, eine positive Bewertung der Ukraine-Invasion zum Ausdruck zu bringen. Laut russischem Verteidigungsministerium stehe das „Z“ für „Za pobjedu“ (Für den Sieg) oder „Zapad“ (Westen). Es werden 1.250 Teilnehmer an der Demonstration gezählt.

(SZ, 30.3.2022, S. 13)

29.

Das Steinhaus richtet ein Begegnungscafé für Ukraine-Flüchtlinge ein. Jeden Dienstag gibt es unter anderem Kaffee, Tee, freies WLAN, Zugang zu Computern, Tischtennis, Billard, Kicker und Spiele für Kinder. Junge Leute sind wochentags im Jugendklub willkommen.

(SZ, 29.3.2022, S.13)

2.

Das Amtsgericht Bautzen hat seit Anfang April eine neue Direktorin. Gesine Tews tritt die Nachfolge von Markus Kadenbach an, der zum Oberlandesgericht versetzt wurde. Gesine Tews war bisher Zivilrichterin am Oberlandesgericht und leitete dort die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

(SZ, 2.4.2022, S. 15) (SZ, 21.5.2022, S. 19)

7.

Rund 170 Menschen nehmen an einer Dankes-Veranstaltung am Hauptmarkt teil. Flüchtlinge aus der Ukraine und deren Helfer wollen Deutschland für die Hilfe danken. Es sind viele blau-gelbe Flaggen zu sehen; Kinder halten Herzen hoch. Es werden aber auch Probleme angesprochen. So gebe es Schwierigkeiten mit der Verwaltung, beispielsweise bei der Wohnungssuche. Außerdem habe man mit Angriffen durch Putin-Unterstützer zu kämpfen.

(SZ, 8.4.2022, S. 13)

8.

Mit stehenden Ovationen feiert das Bautzener Theaterpublikum die Premiere von Shakespeares „Sommernachtstraum“. Gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble (SNE) haben Gastregisseur Mario Holetzek und das Schauspielensemble ein Stück erarbeitet, das Eifersucht, Intrigen und Beziehungsdramen enthält. Es wird von Mendelssohnscher Musik begleitet.

(SZ, 11.4.2022, S. 10)

11.

In der Stadtbibliothek startet die Aktion „Saatgut leihen – Vielfalt ernten“. Im Angebot sind Bohnen, Salat, Erbsen sowie Rote und Grüne Gartenmelde. Ziel der Aktion ist der Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt. Das geerntete Saatgut wird im Herbst an die Bibliothek zurückgegeben.

(SZ, 9.4.2022, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 16.4.2022, S. 4)

17.

Bei strahlendem Sonnenschein erleben rund 40.000 Besucher nach zwei Jahren Corona-Pause wieder ein Osterfest mit allem Drum und Dran. Auf verschiedenen Plätzen finden Ostermärkte statt. Die sorbische Kultur ist überall präsent. Auf dem Protschenberg findet am Sonnabend das Osterblasen und am Tag darauf das Eierschieben mit Eierjokel Heiko Harig statt. Die Osterreiter der Bautzener Prozession tragen die Osterbotschaft in das Nachbardorf Radibor.

(SZ, 19.4.2022, S. 8) (Oberlausitzer Kurier, 23.4.2022, S. 3)

23.

Im Bautzener Alstom-Werk beginnt der Bau der neuen Berliner Straßenbahnen. Zwei führende Vertreter der Berliner Verkehrsbetriebe (BVB) nehmen am Baubeginn des ersten von insgesamt 117 Fahrzeugen für das Schienennetz der deutschen Hauptstadt teil. Geliefert werden Modelle in den Fahrzeuglängen 30 und 50 Meter. Letztere gibt es bislang in Berlin noch nicht.

(Oberlausitzer Kurier, 23.4.2022, S. 8)

Oberbürgermeister Alexander Ahrens legt einen Blumenstrauß an der Gedenktafel in Niederkaina nieder. 195 Menschen waren dort zum Kriegsende ums Leben gekommen.

(SZ, 23.4.2022, S. 17)

Am Theater fällt der Startschuss für den Kartenverkauf des diesjährigen Theatersommers. Sechs Wochen lang wird ab dem 23. Juni auf der Ortenburg „Sherlock Holmes – Das Biest von Bautzen“ gespielt. Der Meisterdetektiv, gespielt von Frank Schilcher, und seine Mitstreiter geben schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das Sommerspektakel. Bereits am ersten Verkaufstag gehen 5.484 Karten über den Tresen.

(SZ, 25.4.2022, S. 7)

29.

Der Stadtteil Oberkaina hat jetzt auch eine Bücherzelle. Das ehemalige Telefonhäuschen steht am Edeka-Markt. Bücher können rund um die Uhr ausgeliehen werden. Im Gegenzug werden Bücherspenden erwartet. Die Stadt unterstützt die Bücherzelle mit rund 2.000 Euro aus dem Bürgerhaushalt.

(SZ, 6.5.2022, S. 15) (Amtsblatt, 14.5.2022, S. 5)

Mai

1.

Zum 1. Mai beginnen sechs angehende Rechtsreferendare ihre Ausbildung am Standort Bautzen des Landgerichts Görlitz. Bisher ist in Sachsen die Referendarausbildung in Leipzig, Dresden und Chemnitz angesiedelt. Jetzt kommt mit dem Landgericht Görlitz ein vierter Standort hinzu. Die Ausbildung wird in Bautzen durchgeführt, wo sich zwei Außenkammern des Landgerichts Görlitz befinden.

(SZ, 29.4.2022, S. 13)

5.

4.100 Besucher erleben vom 5. bis zum 8. Mai das Freiluft-Puppentheaterfestival „B.Leben“. Das Festival organisiert das Deutsch-Sorbische Volkstheater zum ersten Mal. 46 deutsche und polnische Gruppen mit insgesamt 80 Künstlern begeistern das Publikum auf Bautzens Straßen und Plätzen.

(SZ, 10.5.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 14.5.2022, S. 1)

7.

Neuer Redaktionsleiter beim sorbischen TV-Magazin „Wuhlacko“ ist Roman Nuck. Er tritt die Nachfolge von Michael Feldmann an, der nach 20 Jahren aufhört. Der 43-Jährige aus Nucknitz startete beim MDR-Jugendprogramm „Radio Satkula“.

Roman Nuck möchte in der einzigen Fernsehsendung auf Obersorbisch einen stärkeren Fokus auf längere Reportageformate legen.

(SZ, 7.5.2022, S. 21)

10.

Die Wohnungsbaugesellschaft (BWB) bestellt einen Veranstaltungsmanager für die Stadthalle „Krone“. René Kutschke soll sich künftig in Vollzeit um die Akquise und Organisation von Veranstaltungen in der Stadthalle kümmern. Auch für das Vertragsmanagement ist der 44-Jährige zuständig, der bisher im kaufmännischen Bereich der BWB tätig war.

(SZ, 10.5.2022, S. 15)

14.

Im neuen Skatepark im Stadtteil Gesundbrunnen findet erstmals ein Skate-Contest statt. DJs legen auf und im Steinhaus findet eine Aftershow-Party statt.

(SZ, 13.5.2023, S. 15)

15.

Im Sorbischen Museum wird die neue Sonderausstellung „Party im 21. Jahrhundert“ eröffnet. Anders, als der Titel vermuten lässt, geht es dabei nicht ums Feiern, sondern um den traditionellen slowakischen Kopfschmuck Parta – Mehrzahl Party. Bei dem künstlerischen Gemeinschaftsprojekt von Fotografen, einer Ethnologin und zwei Malerinnen werden 53 Party wirkungsvoll in Szene gesetzt.

(SZ, 16.5.2022, S. 10)

19.

Die Dresdner Straße wird zwischen dem Kreisverkehr an der Esso-Tankstelle und dem ehemaligen Bahnübergang am Obi-Markt wegen Bauarbeiten gesperrt.

Fahrzeuge können die Straße nur stadteinwärts passieren. Die Straße wird auf einer Länge von 300 Metern ausgebaut. Dabei werden die Frostschutz-, die Trag- und die Asphaltsschicht erneuert. Die Straße wird etwas breiter und sie wird mit Radfahrstreifen ausgestattet. Fertig gestellt werden soll der Ausbau voraussichtlich im November.

(SZ, 20.5.2022, S. 15)

27.

Nach zweijähriger Corona-Pause kann das Stadtfest „Bautzener Frühling“ wieder in gewohnter Form stattfinden. Vom 27. bis zum 29. Mai treten auf den Bühnen auf dem Kornmarkt, dem Hauptmarkt und dem Fleischmarkt zahlreiche Musiker und Gruppen verschiedener Genres auf. Die Gastronomen und Händler sind zufrieden, zumal am Sonntag die Geschäfte öffnen dürfen. Die rund 83.000 Besucher nehmen alle Angebote freudig an.

(SZ, 30.5.2022, S. 7) (Amtsblatt, 4.6.2022, S. 1) (Oberlausitzer Kurier, 4.6.2022, S. 7)

30.

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater findet ein Wahlforum zu der am 12. Juni stattfindenden Oberbürgermeisterwahl statt. Vier Kandidaten stellen ihre Ideen für das künftige Zusammenleben in der Stadt vor. Zwei Stunden diskutieren Amtsinhaber Alexander Ahrens (SPD), Andrea Kubank, Bewerberin der Linken, CDU-Herausforderer Karsten Vogt sowie der parteilose Einzelbewerber Andreas Thronicker vor über 300 Zuschauern ihre Visionen.

(SZ, 1.6.2022, S. 15)

Juni

4.

Die Bürgerinitiative „Zukunft-Natur“ organisiert einen Info-Tag gegen die geplante Bautzener Südumfahrung. Die Anwohner von Grubschütz wollen erreichen, dass die Straße in der geplanten Form nicht gebaut wird, denn die Trasse würde ein streng geschütztes Naturschutzgebiet schneiden. Ziel der Anwohner ist es, dass die Planungen zur Südumfahrung gänzlich eingestellt werden.

(SZ, 3.6.2022, S. 16) (Oberlausitzer Kurier, 11.6.2022, S. 1 und 2)

8.

Vom 8. bis zum 25. Juni öffnet der neue „Kulturgarten“ an der Friedensbrücke. Im Schatten der Röhrscheidtbastei am Sorbischen National-Ensemble treten an zwölf Abenden Bands, Liedermacher und Rockpoeten auf. Der Kulturgarten ist eine Kooperation mit der Bar „Sundowner“, die für die gastronomische Betreuung der Besucher sorgt.

(SZ, 7.6.2022, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 18.6.2022, S. 1)

9.

Der Zejler-Preis wird in diesem Jahr an Wito Böhmak verliehen. Das Sächsische Wissenschaftsministerium ehrt mit dem auf 5.000 Euro dotierten Preis Menschen, die sich um die sorbische Sprache verdient gemacht haben. Wito Böhmak ist Informatiker und ein ausgewiesener Experte für die Anwendung der sorbischen Sprache im Bereich der digitalen Welt und der neuen Medien.

(SZ, 9.6.2022, S. 14) (Oberlausitzer Kurier, 11.6.2022, S. 1)

12.

Bei der Oberbürgermeisterwahl gewinnt Herausforderer Karsten Vogt (CDU) bereits im ersten Wahlgang mit 53,9 Prozent der abgegebenen Stimmen. Amtsinhaber Alexander Ahrens (SPD) landet mit 14,4 Prozent auf dem dritten Platz hinter Einzelbewerber Andreas Thronicker, der 19,2 Prozent der Stimmen auf sich vereinen kann. Den vierten Platz belegt Andrea Kubank von den Linken mit 12,6 Prozent. Bei der Wahl des neuen Landrats ist am 3. Juli ein zweiter Wahlgang nötig, weil Udo Witschas (CDU) mit 38,4 Prozent die absolute Mehrheit verfehlt.

(SZ, 13.6.2022, S. 1, 7 und 9)

19.

Im Dom St. Petri wird das Paulus-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. Unter der Leitung von Kantor Michael Vetter musizieren das Orchester des Sorbischen National-Ensembles (SNE), die Evangelische Kantorei St. Petri sowie die Solisten Franziska Bobe (Sopran), Stephanie Hauptfleisch (Alt), Falk Hoffmann (Tenor) und Johannes Wollrab (Bass). Insgesamt sind über 100 Mitwirkende einbezogen.

(SZ, 17.6.2022, S. 15) (Mitteilungsblatt, 18.6.2022, S. 6)

21.

In Bautzen findet erstmals eine „Fete de la Musique“ statt. Das Musikfest, das weltweit und traditionell zum Sommeranfang gefeiert wird, will verbinden und Musik dort erlebbar machen, wo Menschen unterwegs sind. Gespielt wird auf dem Theaterplatz, dem Kornmarkt, der Reichenstraße und dem Hauptmarkt.

(SZ, 22.6.2022, S. 13)

22.

Beim 10. DAK-Firmenlauf kommen 930 Teilnehmer ins Ziel. Nach zwei Jahren coronabedingten Ausfalls kann das Sportereignis wieder wie gewohnt stattfinden. Die fünf Kilometer lange Strecke beginnt und endet am Hauptmarkt. Schnellster Läufer ist Patrick König, der nach 15 Minuten und 18 Sekunden das Ziel erreicht. Schnellste Läuferin ist Franziska Kranich mit einem Ergebnis von 18 Minuten und 41 Sekunden.

(SZ, 24.6.2022, S. 16)

23.

Markus Gießler, Leiter des Amts für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat gekündigt und verlässt zum Ende des Monats die Stadtverwaltung. Gießler geht nach Dresden und wird dort in der freien Wirtschaft arbeiten.

(SZ, 23.6.2022, S. 15)

Auf der Ortenburg feiert das Sommertheaterstück „Sherlock Holmes – Das Biest von Bautzen“ Premiere. Fast 1.000 Zuschauer erleben das Spektakel um den Meisterdetektiv Sherlock Holmes und seinen treuen Gefährten Dr. Watson. Die Premierenbesucher spenden Szenen-Applaus. Besonders begeistert die Live-Musik von Tasso Schille und seiner Band, die mit Beatles-Songs und DDR-Hits aufwartet.

(SZ, 25.6.2022, S. 18 und 19)

25.

Im Jugendzentrum Tik findet zum fünften Mal das Miktival-Festival statt. Es bietet lokalen Musikern eine Bühne. Außerdem findet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Clownerie, Graffiti, Trampolin hüpfen und eine Schatzsuche statt.

(SZ, 25.6.2022, S.17)

29.

Die Grabanlage der bedeutenden Bautzener Familie Bulnheim auf dem Taucherfriedhof ist erneuert. Möglich wurde das durch die Initiative von Stadtführer Heinz Henke und weiteren Unterstützern. Dank der Spenden von Einzelpersonen und der Volksbank kamen 8.833 Euro für die Restaurierung zusammen. Der Verein Wirtschaftsfrauen e.V. und die Familie Henke übernehmen die Patenschaft für die Grabanlage und kümmern sich um deren Pflege.

(SZ, 29.6.2022, S. 15)

Auf dem Gelände der Polizeihochschule sind bei Bauarbeiten Fliegerbomben und Munitionsschutt aufgetaucht. Sie werden bei Ausschachtungsarbeiten an einem zugeschütteten Feuerlöschteich freigelegt und durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst vor Ort gesprengt. Für Anwohner besteht keine Gefahr. Eine Evakuierung der Wohnhäuser an der Thomas-Müntzer-Straße ist nicht erforderlich.

(SZ, 30.6.2022, S. 13)

1.

Torsten Funke, Inhaber des Fruchtheuses Funke, hat sein Geschäft auf der Karl-Marx-Straße geschlossen. Auch der benachbarte Bioladen Herbarium schließt. Im Kornmarkthaus findet ein Inhaberwechsel statt. Die Bäckerei Berndt geht an die Bäckerei Drechsel über.

(SZ, 1.7.2022, S. 15)

Juli

1.

Die sorbischen Fußballer verlieren ihr Halbfinal-Spiel bei der Europeada, der Fußball-EM der nationalen Minderheiten, mit 0:1 gegen die Slowenen in Kärnten. Am Tag zuvor sichern sich die Spieler aus Sachsen und Brandenburg mit einem 3:1-Erfolg gegen die Kroaten in Serbien den Einzug in die Runde der letzten vier Teams.

(SZ, 2.7.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 9.7.2022, S. 4)

Die Rechtsanwältin Heike Krell ist ab dem 1. Juli neue Präsidentin des Lions-Clubs Bautzen. Die 52-Jährige tritt die Nachfolge von Karsten Vogt an, der das Amt vor einem Jahr übernommen hatte und jetzt zum neuen Oberbürgermeister gewählt wurde.

(SZ, 5.7.2022, S. 12)

Beim Abschlusskonzert der Kreismusikschule verabschiedet sich deren langjährige künstlerische Leiterin Margitta Luttner in den Ruhestand. Die 65-Jährige war über Jahrzehnte das Gesicht der Kreismusikschule und kämpfte für einen neuen Standort der Bildungseinrichtung.

(SZ, 5.7.2022, S. 13) (SZ, 18.7.2022, S. 9)

2.

Das Musikfest Schmochtitz begeistert an zwei Abenden das Publikum mit einem jeweils dreistündigen Programm im Innenhof des ehemaligen Ritterguts. Unter dem Motto „Tschechische Nächte“ treten das Sorbische National-Ensemble (SNE) sowie als Gäste die Ausnahmeviolinistin Markéta Janoušková und das Zymbal-Ensemble ihres Vaters Jiří Janoušek auf. Rund 850 Gäste erleben an zwei Abenden das Programm.

(SZ, 5.7.2022, S. 13)

3.

Udo Witschas (CDU) geht mit einem Ergebnis von 43,5 Prozent als Gewinner aus dem zweiten Wahlgang der Landratswahlen hervor. Auf Frank Peschel von der AfD entfallen 27,0 Prozent der Stimmen. Alex Theile (SPD, Linke, Grüne) erhält 23,9 Prozent und der Einzelbewerber Tobias Jantsch 5,5 Prozent.

(SZ, 4.7.2022, S. 7) (Oberlausitzer Kurier, 9.7.2022, S. 1)

6.

Die aus dem Magazin „Mosaik“ bekannten Koblode Abrax, Brabax und Califax besuchen den Bautzener Dom St. Petri. Anlass ist eine Sonderausgabe des Mosaikheftes, das im November erscheinen soll. In dem Heft treffen die Abrafaxe in Bautzen zur Zeit der napoleonischen Kriege auf zwei Schüler, die dank eines Stipendiums der Dr.-Gregorius-Mättig-Stiftung studieren können und später Lehrer werden. Für diese beiden Schüler gibt es konkrete historische Vorbilder.

(SZ, 7.7.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 9.7.2022, S. 3)

8./9.

Rund 1.500 Mitwirkende von mehr als 250 Posaunenchoren aus ganz Sachsen musizieren beim 56. Landesposaunenfest in Bautzen und feiern das 125. Jubiläum der sächsischen Posaunenmission. Unter dem Motto Klangtürme spielen die Musiker mit Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben an 34 Orten der Stadt, darunter auch auf den Türmen.

(SZ, 11.7.2022, S. 8)

11.

Die frühere Pressesprecherin der Stadt, Elke Lorenz, Witwe des Schriftstellers Kito Lorenz, bringt mit 72 Jahren ihr Romandebüt „Machtworte“ heraus. In dem autobiografisch gefärbten Werk geht es um die Mechanismen der Macht.

(SZ, 11.7.2022, S. 21)

40 Traktoren blockieren die Brücke über die A4 bei Bautzen-Ost. Landwirte aus Ostsachsen protestieren damit gegen die aktuelle Agrarpolitik. Speziell geht es gegen EU-Vorgaben, wonach die Bauern im kommenden Jahr mindestens vier Prozent ihrer Flächen stilllegen müssen.

(SZ, 12.7.2022, S. 13)

13.

Der Stadtrat wählt Dr. Robert Böhmer erneut zum Finanzbürgermeister. Er hatte das Amt seit sieben Jahren inne. Von den 26 Stimmberechtigten votieren 22 für Böhmer, vier Stimmen sind ungültig. Böhmer ist der einzige Kandidat, der zur Wahl steht, nachdem vier Interessenten zum Gespräch eingeladen worden waren, von denen aber nur Robert Böhmer als geeignet angesehen wurde. (SZ, 14.7.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 23.7.2022, S. 1)

Anna Cernohorsky ist nun nicht nur die älteste Bautzenerin und älteste Sächsin, sondern nach dem Tod einer 113-Jährigen aus Schleswig-Holstein auch die älteste Deutsche.

(SZ, 26.7.2022, S. 11)

15.

Baubürgermeisterin Juliane Naumann bewirbt sich nicht erneut um diesen Posten. Sie wird die Stadtverwaltung Ende des Jahres verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

(SZ, 15.7.2022, S. 15)

Der langjährige Bautzener Landrat Michael Harig (CDU) wird im Deutsch-Sorbischen Volkstheater offiziell aus seinem Amt verabschiedet. Anwesend sind zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur, sowie Weggefährten und Freunde, darunter auch der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU). Michael Harig erhält aus den Händen von Wolfgang Zender, Geschäftsführer des Ostdeutschen Sparkassenverbands, die Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille überreicht.

(SZ, 16.7.2022, S. 17)

18.

Romy Reinisch wird vom Kreistag zur neuen Beigeordneten gewählt. Sie ist die Nachfolgerin von Birgit Weber und tritt ihr Amt am 1. September an.

(SZ, 19.7.2022, S. 11) (SZ, 20.7.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 23.7.2022, S. 1)

22.

Am internationalen Sommerkurs für sorbische Sprache und Kultur des Sorbischen Instituts nehmen 52 Frauen und Männer unter anderem aus Benin, Frankreich, Japan, Polen und Deutschland teil. Erstmals reist auch eine Gruppe von Nachkommen sorbischer Auswanderer aus Texas an sowie mehrere Kaschuben.

(SZ, 22.7.2022, S. 15) (SZ, 2.8.2022, S. 13)

31.

Der 26. Bautzener Theatersommer endet. Intendant Lutz Hillmann freut sich über 27.175 Besucher, welche die 35 Vorstellungen von „Sherlock Holmes – das Biest von Bautzen“ gesehen haben. 887 Gäste kamen zu den Burgfilmnächten und 1.019 zu den Vorstellungen unter freiem Himmel im Theatergarten.

(SZ, 2.8.2022, S. 11)

August

1.

Das Landratsamt gibt bekannt, dass das Spree-Hotel in Bautzen-Burk ab November wieder als Asyl-Unterkunft dienen soll. Vorgesehen ist, hier bis zu 200 Asylsuchende unterzubringen. Oberbürgermeister Karsten Vogt will Gespräche mit den Anwohnern führen, um über die Pläne zu informieren.

(SZ, 2.8.2022, S. 11) (SZ, 5.8.2022, S. 13)

9.

„Lust auf Bautzen“ ist der Titel von vier Gesprächen, zu denen das Bündnis „Bautzen gemeinsam“ einlädt. Die Aktion soll ein Gesprächsangebot sein, das die Stadt als Lebensmittelpunkt, aber auch das Miteinander in den Fokus rücken soll. Weitere Gespräche finden noch im August statt.

(SZ, 8.8.2022, S. 13)

9.

Die 17. Auflage der „Bautz’ner Senfwochen“ startet. Vier Wochen lang servieren 14 Gastronomen unter dem Motto „So schmeckt Heimat“ besondere Spezialitäten rund um den Senf.

(SZ, 9.8.2022, S. 15) (SZ, 10.8.2022, S. 13)

Erstmals findet in Bautzen das internationale Schachturnier „Bautzener Türme Open“ statt. Das Turnier wird in der Stadthalle Krone ausgetragen. Doch auch an verschiedenen anderen Orten in der Stadt können Amateure Schach spielen, so unter anderem im Kornmarkt-Center, auf dem Reichturm und in der Alten Wasserkunst.

(SZ, 9.8.2022, S. 15) (Mitteilungsblatt, 27.8.2022, S. 4)

12.

Der „Lausitzer Musiksommer“ wird mit einem Konzert im Dom St. Petri eröffnet. Es musiziert das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau. Insgesamt finden bis zum 28. August zwölf Konzerte an zwölf Spielstätten statt, darunter auch in der Bautzener Michaeliskirche.

(SZ, 10.8.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 20.8.2022, S. 2)

(Oberlausitzer Kurier, 27.8.2022, S. 1)

Der Archivverbund erhält für das Stadtarchiv dieses und nächstes Jahr vom Bund und vom Freistaat Sachsen insgesamt 39.500 Euro Fördergeld für den Erhalt historischer Unterlagen aus der städtischen Kämmerei. Die Stadt selbst beteiligt sich mit 9.500 Euro an dem Projekt. In einem ersten Schritt werden 248 der 256 vorhandenen Kämmererbücher aus der Zeit von 1466 bis 1873 fachgerecht gereinigt und verpackt. Im nächsten Jahr folgen Arbeiten an den dazugehörigen Rechnungsbelegen, die von etwa 1629 bis 1866 vorhanden sind.

(SZ, 12.8.2022, S. 15)

12.

Mehr als 10.000 Gäste besuchen die Bautzener Flugtage auf dem Flugplatz in Litten. Angereist sind Piloten aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Präsentiert werden historische Flugzeuge, Kunst- und Modellflieger sowie Hubschrauber. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, selbst mitzufliegen. Bei den Flugshows sind spektakuläre Manöver am Himmel zu bewundern.

(SZ, 15.8.2022, S. 9) (Oberlausitzer Kurier, 20.8.2022, S. 2)

19.

In der Stadthalle „Krone“ findet vom 19. bis 21. August eine internationale Rassekatzenausstellung statt. Insgesamt 500 Rassekatzen sind vertreten, die von internationalen Richtern nach Standard bewertet werden. Das Spektrum der Rassen reicht von der riesigen Maine Coon bis hin zu den kleinen Burma-Katzen.

(SZ, 19.8.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 20.8.2022, S. 1)

29.

Das Unternehmen Elektro-Scholze wird von der Handwerkskammer Dresden als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Die Firma hat seit ihrer Gründung im Jahr 1993 insgesamt 26 Lehrlinge ausgebildet. Die Auszeichnung „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ wird einmal jährlich an etwa 25 Betriebe im Kammerbezirk Dresden vergeben.

(SZ, 30.8.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 3.9.2022, S. 8)

31.

Der neue Oberbürgermeister Karsten Vogt legt vor dem Stadtrat seinen Amtseid ab. Er bekommt vom langjährigen Stadtrat Heinrich Schleppers die Amtskette umgelegt. Der ehemalige Schulleiter des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums hat bereits am 22. August sein Amt im Rathaus angetreten.

(SZ, 1.9.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 3.9.2022, S. 1)

1.

Im Landratsamt treten der neue Landrat Udo Witschas und seine neue Beigeordnete Romy Reinisch ihr Amt an.

(SZ, 2.9.2022, S. 13)

3.

Das vierte Altstadtfest zieht Besucher in Scharen an. Mehr als 25.000 Gäste flanieren von Freitag bis Sonntag durch die Altstadt-Straßen. Sie lauschen Gauklern und Spielleuten und schauen Ritzern bei ihren Schwertkämpfen zu. Bars und Restaurants laden zum Verweilen ein. Parallel dazu findet das traditionelle Puppenspielfest Unterm Schloß 48 sowie ein Friedensfest auf dem Kornmarkt statt.

(SZ, 3.9.2022, S. 17) (SZ, 5.9.2022, S. 8) (SZ, 6.9.2022, S. 13)

(Mitteilungsblatt, 10.9.2022, S. 7)

6.

Das Stadtarchiv hat 243 Aktenbände digitalisiert, sodass diese nun online im Archivverbund für alle einsehbar sind. Die Protokolle dokumentieren die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung von 1832 bis 1945. Bereits im vergangenen Jahr konnten die bereits digitalisierten Protokolle aus der Zeit bis 1832 präsentiert werden. Das Projekt wurde im Rahmen von Neustart Kultur über ein Digitalprogramm des Bundes für Bibliotheken und Archive gefördert.

(SZ, 6.9.2022, S. 13)

9.

Innerhalb von wenigen Stunden fallen in Bautzen mehr als 70 Liter Regen pro Quadratmeter. Besonders betroffen ist der Stadtteil Seidau. Aber auch in der Dr.- Maria-Grollmuß-Straße werden Keller geflutet. Die Feuerwehr rückt zu mehr als 100 Einsätzen aus. Der Zugverkehr zwischen Bautzen und Bischofswerda ist zeitweise unterbrochen.

(SZ, 12.9.2022, S. 7) (SZ, 13.9.2022, S. 13) (SZ, 30.9.2022, S. 15)

10.

Nach 20 Monaten Bauzeit hat die Bautzener Orgelwerkstatt Hermann Eule den ersten Transport der Orgel für das Magdalen College in Oxford auf den Weg gebracht. Das Gehäuse für das Rückpositiv aus dem Jahr 1855 war erhalten geblieben. Ansonsten ist die Orgel aber ein kompletter Neubau. Das Projekt kostet mehr als eine Million Euro.

(SZ, 10.9.2022, S. 19)

11.

27 Objekte öffnen am Tag des offenen Denkmals. Darunter ist erstmals auch die Wäscherolle in der Schillstraße. Die fast 100 Jahre alte Kaltmangel läuft noch immer einwandfrei und wird von etwa 25 Interessenten genutzt. Um die Wäscherolle öffentlich präsentieren zu können, waren aber Reparaturen am Gebäude nötig. 2.500 Euro wurden investiert. Die Stadt und der Landkreis sowie die Nutzer legten dafür zusammen.

(SZ, 10.9.2022, S. 19) (SZ, 12.9.2022, S. 10) (Mitteilungsblatt, 24.9.2022, S. 11)

17.

Beim 28. Bautzener Stadtlauf gehen über 1.600 Läufer an den Start. Trotz teils widrigen Wetters herrscht eine ausgezeichnete Stimmung. Das Stadion Müllerwiese bewährt sich zum zweiten Mal als Austragungsort. Schnellster Läufer über 10 Kilometer ist der Vorjahressieger Martin Sauer vom SG Kurort Hartha.

(SZ, 19.9.2022, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 24.9.2022, S. 1)

18.

Kurz nach ihrem 113. Geburtstag stirbt Anna Cernohorsky, die älteste Bautzenerin und gleichzeitig wohl auch die älteste Frau Deutschlands.

(SZ, 22.9.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 24.9.2022, S. 3)

24.

Mit dem 3. Tag der Begegnungen startet die 13. Interkulturelle Woche im Landkreis Bautzen. Auf dem Kornmarkt kommen Vertreter der verschiedenen Nationen zusammen, um Einblicke in ihre Kulturen, Sprachen, Religionen und Identitäten zu geben.

(Mitteilungsblatt, 1.10.2022, S. 6)

26.

An der Nicolaipforte 3 stürzt ein Hinterhaus ein. Fünf Fahrzeuge der Feuerwehr sowie THW und Polizei eilen zum Unglücksort. Zwei Häuser werden evakuiert, können aber später wieder bezogen werden. Es gibt keine Verletzten.

(SZ, 27.9.2022, S. 11) (Mitteilungsblatt, 1.10.2022, S. 6)

Zum ersten Mal in seiner Geschichte ist die Sächsische Staatsregierung im Bautzener Haus der Sorben zusammengetreten. Hintergrund dieses Außentermins ist die Vorstellung des sechsten Berichts zur Lage des sorbischen Volkes. Er ist eine Bestandsaufnahme des Lebens der nationalen Minderheit in Sachsen, dessen Arbeitsgrundlage unter anderem der Maßnahmeplan zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache ist.

(SZ, 28.9.2022, S. 13)

29.

Auf der Sitzung des Stiftungsrates der Stiftung für das sorbische Volk gibt deren Direktor Jan Budar bekannt, dass der Freistaat Sachsen die Eigenmittel in Höhe von zehn Prozent für das am Lauenareal geplante sorbische Wissensforum übernimmt. Hintergrund ist, dass das Projekt im Rahmen des Strukturwandels mit 44,5 Millionen Euro zwar zu 90 Prozent gefördert wird, die Stiftung für das sorbische Volk sich aber nicht in der Lage sah, die Eigenmittel in Höhe von 4,5 Millionen Euro aufzubringen. Die Planungen für das Projekt können nun weitergehen.

(SZ, 30.9.2022, S. 13)

1.

Mit einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) bringen der Bautzener Landrat Udo Witschas (CDU) und die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis ihre Sorge um die aktuelle Energiesituation zum Ausdruck und fordern kraftvollere Maßnahmen des Bundes.

(SZ, 1.10.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 8.10.2022, S. 5)

(Von Zeit zu Zeit, Landkreis-Journal, 26.10.2022, S. 5)

2.

Im Sorbischen Museum öffnet die Sonderausstellung „Alles ist Landschaft“. Sie ehrt den sorbischen Maler Jan Buck, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der erstmals dem Gesamtwerk Jan Bucks einen Platz bietet. Bis 2025 werden Jan Bucks Werke auch in Cottbus, Wrocław, Zielona Góra und Senftenberg gezeigt.

(SZ, 1.10.2022, S. 19)

8.

Mit einem Festwochenende feiert das Sorbische National-Ensemble (SNE) sein 70-jähriges Bestehen. In dem frisch sanierten Haus an der Äußeren Lauenstraße wird das Programm „SNE & Freunde“ gezeigt, bei dem Ballett, Chor und Orchester zusammen mit sorbischen Laiengruppen auf der Bühne stehen. Besucher können einen Blick in den neuen gläsernen Komplex werfen, in dem sich Probe- und Aufenthaltsräume befinden.

(SZ, 7.10.2022, S. 16) (Mitteilungsblatt, 8.10.2022, S. 1)

10.

Auf dem Krone-Parkplatz gehen die ersten öffentlichen Ladesäulen für E-Fahrzeuge in Betrieb. Die zwei Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten werden durch die Energie- und Wasserwerke Bautzen betrieben und sind jederzeit von der Töpferstraße aus zu erreichen.

(SZ, 10.10.2022, S. 9)

10.

Der Kreisrat wählt den 50-jährigen Jörg Szewczyk zum neuen Beigeordneten im Landkreis. Er war seit 2003 die Kreisfinanzverwaltung. Sein Amt tritt er am 1. November an.

(SZ, 12.10.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 15.10.2022, S. 2)

12.

Die Wahl eines Nachfolgers für Baubürgermeisterin Juliane Naumann scheidet im Stadtrat. Der einzige Kandidat für das Amt, der derzeitige Leiter des Hoch- und Tiefbauamtes, Dr. Manuel Hentschel, erhält in beiden Wahlgängen nur jeweils acht von 25 Stimmen und verfehlt damit die benötigte Mehrheit von mindestens der Hälfte der Stadträte.

(SZ, 13.10.2022, S. 15) (SZ, 17.10.2022, S. 9)

13.

Mehr als 40 Mitarbeiter der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH (BBB) bringen im Rahmen eines Team-Workshops knapp 1.000 Setzlinge am Stadtwald am Czorneboh in die Erde. Neben der Pflanzleistung übernimmt die BBB auch die Kosten für die Beschaffung der Weißtannen- und Lärchensetzlinge. Auch Mitarbeiter des Mobilfunkanbieters Vodafone beteiligen sich an einer Pflanzaktion am Czorneboh.

(SZ, 19.10.2022, S. 15) (Mitteilungsblatt, 22.10.2022, S. 1)

17.

Oberbürgermeister Karsten Vogt spricht auf dem Kornmarkt vor 2.500 Menschen und erläutert in seiner etwa halbstündigen Rede, wie die Stadt mit der Energiekrise und den daraus resultierenden Folgen für die Bürger und Unternehmen umgehen will. Stadträte – darunter auch welche aus seiner eigenen Partei, der CDU – hatten ihm vorgehalten, dass der Auftritt bei einem der allwöchentlichen Montagsproteste ein Fehler sei. Vogt hatte entgegnet, dass abzulehnen und sich nicht gesprächsbereit zu zeigen, ein Fehler sei.

(SZ, 19.10.2022, S. 13) (SZ, 20.10.2022, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier, 22.10.2022, S. 8)

25.

Rund 60 Menschen protestieren am Parkplatz an der B 156, rund 200 Meter vom Spree-Hotel entfernt, gegen die Einrichtung eines Asylbewerberheims in dem ehemaligen Hotel. Die Arbeiterwohlfahrt will in dem Heim ab 1. November rund 200 Flüchtlinge betreuen. Das Spree-Hotel diente bis 2017 schon einmal als Asyl-Unterkunft.

(SZ, 26.10.2022, S. 13)

28.

Auf das Spree-Hotel wird ein Brandanschlag verübt. Unbekannte Täter werfen kurz nach 5 Uhr Fensterscheiben im Erdgeschoss ein. Danach bricht im Inneren des Gebäudes ein Brand aus. Vier Mitarbeiter des Hauseigentümers, die im Gebäude übernachtet hatten, können sich unverletzt ins Freie retten. 22 Einsatzkräfte der Feuerwehren bringen den Brand schnell unter Kontrolle.

(SZ, 29.10.2022, S. 17) (Oberlausitzer Kurier, 5.11.2022, S. 8)

29.

Sachsens Innenminister Armin Schuster zeigt sich beim Besuch der künftigen Flüchtlingsunterkunft bestürzt über den Brandanschlag auf das Spree-Hotel. Schuster vermutet, dass es sich dabei um eine gut geplante Tat handelt, die das Ziel hatte, das Gebäude in Schutt und Asche zu legen. Das Landesinnenministerium will die Täter schnell ausfindig machen und zur Verantwortung ziehen.

(SZ, 1.11.2022, S. 7) (SZ, 2.11.2022, S. 13)

30.

Rund 100 Menschen demonstrieren als Reaktion auf den Brandanschlag auf das Spree-Hotel auf dem Kornmarkt für Solidarität mit Geflüchteten. Dazu aufgerufen hat die Bautzener Linkspartei. Oberbürgermeister Karsten Vogt (CDU) betont, dass die Brandstifter des Spree-Hotels nicht die Bautzener Stadtgesellschaft repräsentieren.

(SZ, 1.11.2022, S. 7)

1.

500 Beschäftigte des Schienenfahrzeugbauers Alstom treten in den Warnstreik. Sie fordern acht Prozent mehr in der Entgelttabelle. Die Gewerkschaft IG Metall Sachsen fordert zudem in den laufenden Tarifverhandlungen eine Steigerung der Ausbildungsvergütung um acht Prozent.

(SZ, 2.11.2022, S. 13)

3.

Der Landkreis hält an der Nutzung des Spree-Hotels als Asylheim fest. Nach dem Brandanschlag vom 28. Oktober verschiebt sich jedoch der vorgesehene Eröffnungstermin auf unbestimmte Zeit.

(SZ, 3.11.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 12.11.2022, S. 3)

4.

Bei einem Brandanschlag auf einer Baustelle in Leipzig werden zwei Bagger der Bautzener Firma Hentschke Bau GmbH zerstört. Die Fahrzeuge haben einen Wert von rund 400.000 Euro. Menschen werden nicht verletzt. Es ist bereits der siebente folgenschwere Brandanschlag auf die Firma.

(SZ, 5.11.2022, S. 15) (Oberlausitzer Kurier, 12.11.2022, S. 1)

Als erster Sprecher der neuen Veranstaltungsreihe „Bautzener Reden“ ist im Dom St. Petri der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee zu Gast. Der SPD-Politiker spricht zum Thema „Zusammenleben in einer Demokratie“. Vor rund 150 Gästen äußert er sich auch zum Thema der Montagsdemonstrationen und warnt davor, den falschen Leuten hinterherzulaufen.

(SZ, 7.11.2022, S. 8)

5.

Mehr als 160 Händler locken Besucher zur 20. Auflage der Einkaufsnacht Romantica in die Innenstadt. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie kann das Erlebnis-Shopping wieder in vollem Umfang stattfinden. Neben den drei Erlebnispunkten am Postplatz, am Kornmarkt und am Hauptmarkt mit Feuer-Shows, Live-Acts und musikalischer Unterhaltung werden fünf verschiedene Touren durch die Innenstadt angeboten.

(SZ, 7.11.2022, S. 10) (Oberlausitzer Kurier, 12.11.2022, S. 1)

6.

In einem Mehrfamilienhaus an der Ziegelstraße bricht am Nachmittag ein Brand aus. 110 Einsatzkräfte sind im Einsatz, um den Dachstuhlbrand zu löschen. Der 24-jährige Mieter der Wohnung, in der der Brand, wahrscheinlich durch eine umgestürzte Kerze ausgelöst wird, wird wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

(SZ, 7.11.2022, S. 7) (SZ, 12.11.2022, S. 15)

7.

Der Bautzener Domowina-Verlag wird im Leipziger Museum für Druckkunst mit dem Sächsischen Verlagspreis 2022 ausgezeichnet. Der Verlag wurde für sein Profil und sein Alleinstellungsmerkmal als Herausgeber sorbischer Publikationen prämiert.

(Oberlausitzer Kurier, 5.11.2022, S. 1)

10.

Auf dem Hauptmarkt wird eine knapp 20 Meter hohe Nordmann-tanne als Weihnachtsbaum aufgestellt. Gespendet hat sie Familie Woznica aus Kubschütz. Hella und Klaus Woznica hatten sie als 1,20 Meter hohes Bäumchen vor 25 Jahren bei ihrem Umzug von Bautzen nach Kubschütz mitgenommen.

(SZ, 11.11.2022, S. 15)

11./12.

Im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters findet der Bühnenball 2022 statt. Nach dem gemeinsamen Programm des Theaters und des Sorbischen National-Ensembles (SNE) unter dem Motto „Sherlock Holmes und das gelbe U-Boot“ kann getanzt werden. Zu später Stunde findet ein exklusives Bar-Programm, gestaltet von Schau- und Puppenspielern statt.

(SZ, 14.11.2022, S. 10)

12.

Rund 400 Interessierte besuchen den Bautzener Campus der Hochschule der sächsischen Polizei an der Kantstraße. Die vorwiegend jungen Besucher nutzen den Tag der offenen Tür, um sich über die Ausbildung und das Studium bei der sächsischen Polizei zu informieren.

(SZ, 14.11.2022, S. 8)

14.

Zu dem neuen Gesprächsangebot „Bautzener Stadträte laden ein“ kommen rund 50 Menschen auf die Prodebühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Stadträte mit den Bürgern ins Gespräch kommen und mit ihnen über ihre Sorgen, Ideen und Vorschläge reden. Zu Beginn der Veranstaltung begehren Teilnehmer des montäglichen Demonstrationzuges Einlass. Da sie aber nicht bereit sind, ohne ihre Demo-Symbole einzutreten, ziehen sie weiter.

(SZ, 17.11.2022, S. 15)

19.

Enger Mitarbeiter von Oberbürgermeister Karsten Vogt ist ab sofort André Wucht. Er arbeitet seit 1995 im Bereich der Öffentlichkeit der Stadtverwaltung und war von 2009 bis 2020 Pressesprecher der Stadt. Als Referent befasst sich Wucht mit strategisch relevanten Fragen und berät nicht nur den Oberbürgermeister, sondern auch Finanzbürgermeister Dr. Robert Böhmer.

(SZ, 19.11.2022, S. 17)

19.

Unbekannte werfen Fischabfälle und mutmaßlich Buttersäure auf die Ränge des Stadions Müllerwiese im Bereich des Gästeblocks. Die Bautzener Berufsfeuerwehr entfernt vor dem Beginn des Spiels von Budissa Bautzen gegen den FC Erzgebirge Aue die stinkenden Hinterlassenschaften.

(SZ, 22.11.2022, S. 11)

21.

Wegen des Wenzelsmarktes werden die Montagsproteste vom Kornmarkt auf den Postplatz verlegt. Rund 1.700 Menschen versammeln sich vor dem Haus der Sorben. Dem Domowina-Vorsitzenden Dawid Statnik bereitet die Situation Sorgen. Es sei schwer erträglich, in ein Aufmarschgeschehen hineingezogen werden, dem es an Distanz zu Kräften in der Tradition der dunklen Vergangenheit gebricht. Gemeint ist die Zeit ab 1937, als der Domowina von den Nazis jegliche Tätigkeit untersagt wurde.

(SZ, 23.11.2022, S. 15)

24.

Der neue Stadtarchivar Rico Heyl, der seit April im Amt ist, hat sich ein Projekt vorgenommen, das weit über die Grenzen von Bautzen Bedeutung hat. Er katalogisiert den Inhalt von 132 Kisten mit Dokumenten von Zünften und Innungen, die aus dem späten Mittelalter stammen. Diese Unterlagen sind bislang noch nicht erschlossen. Ihr Inhalt könnte von unschätzbarem immateriellen Wert sein und viele Informationen über die Vergangenheit liefern.

(SZ, 24.11.2022, S. 11)

24.

Mit einem Autokorso aus rund 100 Teilnehmern protestieren mittelständische Unternehmer und Handwerker aus Bautzen und Umgebung gegen die hohen Energiepreise. Der Korso aus Pkw, Lkw, Traktoren und anderen landwirtschaftlichen Fahrzeugen startet bei Landwirtschaftsunternehmen Budissa in Niederkaina und umrundet Bautzen über die B 156 und B 96, um über die Friedensbrücke wieder in die Stadt hinein zu rollen. Auf der Abschlusskundgebung mit etwa 40 Teilnehmern verliest der Organisator der Protestaktion, Silvio Buchhorn, Geschäftsführer der SLB Landbau einen Offenen Brief an die Sächsische Staatsregierung, in dem die Unternehmer ihre Existenzsorgen zum Ausdruck bringen.

(SZ, 25.11.2022, S. 13)

25.

Oberbürgermeister Karsten Vogt eröffnet den Wenzelsmarkt mit einer kleinen Ansprache vom Fenster des Gewandhaus-Saales aus. Anschließend zündet der Sternenmann symbolisch die Lichter des Weihnachtsbaumes an. Nach zweijähriger Corona-Pause bieten zwischen dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt 80 Händler und Gastronomen ihre Waren an. Statt des Weihnachtsmannes öffnet ein Engel täglich die Fenster des Adventskalenders.

(SZ, 26.11.2022, S. 17) (SZ, 28.11.2022, S. 8) (Oberlausitzer Kurier, 3.12.2022, S. 7)

Auf der Baustelle für die neue Freie Gemeinschaftsschule Oberlausitz an der Löbauer Straße wird Richtfest gefeiert. Bauherr ist das Berufsbildungszentrum Bautzen (BBZ). Starten soll der Unterricht im nächsten Schuljahr mit Vor- und Grundschule. Das Konzept der neuen Gemeinschaftsschule sieht so aus, dass die Kinder reformpädagogisch geprägt nach ihrem eigenen Tempo lernen können.

(SZ, 26.11.2022, S. 19)

30.

Baubürgermeisterin Juliane Naumann beendet nach sieben Jahren ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung. Sie leitete den Beirat für Stadtentwicklung, schrieb das Stadtentwicklungskonzept fort und unterstützte Bürgerinitiativen zum Wohle Bautzens.

(Oberlausitzer Kurier, 10.12.2022, S.5)

2.

In das ehemalige Spree-Hotel sind die ersten Flüchtlinge eingezogen. Dabei handelt es sich um Familien aus Nordmazedonien, der Türkei und Syrien.

Oberbürgermeister Karsten Vogt, der Beigeordnete des Landratsamtes Jörg Szewczyk, Vertreter einzelner Fraktionen des Stadtrates, der Leiter des Bautzener Polizeireviere sowie Vertreter der Arbeiterwohlfahrt als Betreiber des Heimes begrüßen die Asylbewerber.

(SZ, 3.12.2022, S. 17)

Im Rahmen der „Bautzener Reden“ spricht im Dom St. Petri der parteilose Landrat Dirk Neubauer aus Mittelsachsen vor rund 150 Zuhörern. Sein Auftritt ist ein Plädoyer für ostdeutsches Selbstbewusstsein fürs Einmischen und für Bürgersinn.

(SZ, 5.12.2022, S. 8)

8.

Der frühere Oberbürgermeister Christian Schramm wird mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er erhält den Orden für seinen Einsatz für eine gerechte und solidarische Gesellschaft und für seine Verdienste als Brückenbauer zwischen kirchlicher Diakonie und kommunaler Sozialpolitik.

(SZ, 1.12.2022, S. 13) (Oberlausitzer Kurier, 3.12.2022, S. 1)

10./11.

Am dritten Adventswochenende kracht es auf glatten und schneebedeckten Straßen vielerorts im Landkreis Bautzen. Allein am Sonntag registriert die Polizei 30 Unfälle. Meistens bleibt es bei Blebschäden. Aber bei fünf Unfällen sind auch Leichtverletzte zu beklagen.

(SZ, 12.12.2022, S. 7)

- 12.**
Bis zu 20 Zentimeter Neuschnee sorgen im morgendlichen Berufsverkehr für Chaos auf den Straßen. Mehrere Unfälle gibt es auf der Autobahn A4.
(SZ, 13.12.2022, S. 11)
- 13.**
Nach zwei Prozesstagen wird der stadtbekanntes Randalierer „Tarek“ zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Auf das Konto des 45-jährigen Libyers, der seit 2014 in Deutschland lebt, kommen räuberischer Diebstahl, einfache bis schwere Körperverletzung, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr sowie Beleidigung. Bei der Polizei liegen rund 300 Anzeigen gegen ihn vor.
(SZ, 14.12.2022, S. 15)
- 14.**
Beschäftigte des Schienenfahrzeugherstellers Alstom protestieren in Berlin gegen die Kürzungspläne des Managements. Bundesweit will das französische Unternehmen rund 1.300 Stellen einsparen. Unterstützt werden die Demonstranten von der Bautzener Bundestagsabgeordneten Caren Lay (Die Linke).
(SZ, 15.12.2022, S. 15)
- 15.**
Der Präsident des FSV Budissa Bautzen, Bernd Bimmrich, tritt mit sofortiger Wirkung zurück. Er übernimmt damit die Verantwortung für das wirtschaftliche Desaster, mit dem die „Müller Wiesn“, ein Volksfest am 2. Oktober, endete.
(SZ, 16.12.2022, S. 17)
- 16.**
Mittels Schneekanone und Pistenbully ist eine 70 Meter lange Piste zwischen Schützenplatz und Kupferhammer in einen Rodelhang verwandelt worden. Möglich wurde dies durch eine Kooperation zwischen dem Bautzener Unternehmen Hentschke Bau GmbH, dem Skiclub Sohland und den Energie- und Wasserwerken Bautzen.
(SZ, 17.12.2022, S. 19)
- 20.**
Im Museum Bautzen feiert das Mosaik-Sonderheft „Gregorius Mätzig und das Geheimnis der Unsterblichkeit“ Premiere. Es ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen der Mätzig-Stiftung und dem Mosaik-Verlag. Die Auflage beträgt 20.000 Stück. Inhalt der Geschichte ist das authentische Schicksal des sorbischen Jungen Johann Gottlob Kauly, der dank der Unterstützung aus der Mätzigschen Stiftung eine höhere Bildung genießen kann. Die ersten 700 Hefte mit den Abenteuern der Abrafaxe sind bereits nach einer Stunde ab dem Verkaufsstart in der Ökumenischen Dombuchhandlung vergriffen.
(SZ, 21.12.2022, S. 15) (SZ, 23.12.2022, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier, 24.12.2022, S. 1)
- 22.**
Der Wenzelsmarkt geht nach 28 Tagen zu Ende. Es werden rund 150.000 Besucher gezählt. Die Zahl liegt im Durchschnitt der Jahre vor Corona. Nur 2017 wurden mit 175.000 Besuchern mehr Gäste gezählt.
(SZ, 24.12.2022, S. 23)
- 27.**
Die Rückkehrerbörse „Wiederda“ findet erstmals im Bahnhof Bautzen statt. Insgesamt 56 Aussteller werben um Fachkräfte. Die Messe soll Menschen den Weg zurück in die Heimat aufzeigen. Rund 400 Besucher werden gezählt.
(Oberlausitzer Kurier, 31.12.2022, S. 1)
- 31.**
In der Silvesternacht sperrt die Polizei die Friedensbrücke für rund 90 Minuten für den Fahrzeugverkehr. Etwa 1.300 Schaulustige wollen sich vor dem Altstadtpanorama das Feuerwerk anschauen. Begünstigt durch die warmen Temperaturen im zweistelligen Bereich feiern die Menschen überwiegend ausgelassen. Der Großteil der Feiern verläuft friedlich.
(SZ, 2.1.2023, S. 13)

Herausgeber: Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv, Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Titelfotos: (o.) Bautzener Frühling, Holger Hinz (u.v.l.n.r.) Projekt „KunstKasten“, Ostereiermalaktion mit dem Hort der J.-G.-Fichte-Grundschule, Josephine Brinkel, Bautzener Frühling – Kettenkarusell auf dem Fleischmarkt, Holger Hinz, Vereidigung von Oberbürgermeister Karsten Vogt, Josephine Brinkel, Unternehmerabend in Schmochtitz, Carmen Schumann · Satz: Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · 06/2023